

Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde

Hier ein kleines Rätsel: wo befinden Sie sich? Sie sind umgeben von irrwitzigen Regelungen, sinnlosen Gesetzen, undurchsichtigen Bestimmungen, unverständlichen Vorschriften. Wenn Ihnen dabei mulmig wird, sind Sie in einem Buch von Franz Kafka gelandet, lachen Sie dabei Tränen, in einem Kabarettprogramm von Werner Koczwara. Seit 30 Jahren hat Koczwara großen Spaß daran, aus der deutschen Ordnung den darin enthaltenen Unfug herauszuklopfen. Koczwara zeigt: ein realer Paragraf ist oft viel komischer als die feinste Satire. Und ein Gerichtsurteil hat oft mehr Pointen als mancher Berufskomiker. Wir Deutschen sitzen auf einem humoristischen Schatz: der unfreiwilligen Komik unserer Justiz. Mit faszinierenden Urteilen wie „Wer in seiner Wohnung stirbt, verhält sich vertragsgemäß“ (AG Salzgitter). „Ein Bankschließfach ist keine Wohnung“ (BGH), und dem wegweisenden Beschluss des OLG Köln: „Für sinnlose Vorgänge besteht kein Regelungsbedarf“. Bei Koczwara lachen wir über uns selbst. Und das ist letztlich die schönste Form des Humors.

Seit 30 Jahren „zeigt Koczwara, dass die juristische Sprache die komischste aller Textgattungen ist“ (FAZ). Und die Schwäbische Post stellt fest: „Koczwaras Kabarett ist nicht Kleinkunst, das ist großes Kino“. Koczwaras Jubiläumsprogramm ist ein Brühwürfel aus 30 Jahren intelligentem, unterhaltsamem Humor in einem 90minütigen Bühnenprogramm. Mit einer Pause nach 45 Minuten zum Durchatmen.